

Protokoll der Vorstandssitzung vom 11. Mai 2005

Ort/Zeit: 17-18.30 Uhr, Kaisers Reblau, Zürich

Anwesend: Catherine Duttweiler, Béat Grossenbacher, René Lüchinger, Andreas Netze (Protokoll), Peter Rothenbühler, Fritz Spring, Res Strehle, Sonja Wunsch

Entschuldigt: Marco Färber

Traktanden:

1. Konstituierung Vorstand
2. Presserat: Dritter Vertreter für den Stiftungsrat
3. Aktivitäten 2005
4. CR-Weiterbildungskurs am MAZ
5. Varia

Anschl. Apéro, Referat "Quisiquasi" Fellner, Nachtessen

1. Konstituierung Vorstand

Als Aktuar für ein Jahr stellt sich Andreas zur Verfügung.

2. Presserat: Dritter Vertreter für den Stiftungsrat

Der Vorstand will, dass die Konferenz der ChefredaktorInnen (KCR) in der Frage der Beteiligung der Verleger im Stiftungsrat künftig mit einer ungeteilten Stimme spricht. Auf Vorschlag von Peter wird Res als Ersatz für Roger de Diessbach gewählt. Mit der Delegation des Präsidenten soll das Gewicht der CR im Stiftungsrat erhöht werden.

3. Aktivitäten 2005

- Die Stellungnahme der KCR zum Kommissionsbericht zum Fall Borer wurde in einigen Zeitungen abgedruckt. Die Stellungnahmen sollten auch auf der eigenen Homepage publiziert werden.
- Mitteilung des Präsidenten: Für ein Podium zu Qualitätsfragen am Jahreskongress des Verbands Schweizer Presse (VSP) in Interlaken vom 15.09.2005 wurden Res und Peter nominiert.
- Bis zur nächsten Sitzung wird eine Gruppe mit Sonja, Béat und Andreas einen Vorschlag zu Richtlinien erarbeiten, wie Redaktionen auf problematische Wünsche von Anzeigenkunden reagieren sollten. Res berichtet, Tamedia sei ebenfalls daran, solche auszuarbeiten; er stellt sie der Gruppe zur Verfügung. Der Vorstand ist tendenziell der Meinung, man solle sich auf das Kriterium "Täuschung des Lesers" (Vermischung redaktioneller - kommerzieller Inhalt) beschränken und sich weniger mit neuen Formen und Platzierungen von Reklamen befassen.
- Am Herbst-Event sollen wieder die elektronischen Medien im Vordergrund stehen. Fritz prüft die Vorschläge a) Mühlemann/Bürge, b) Al Jasira, c) CNN oder BBC.

4. CR-Weiterbildungskurs am MAZ

- Anwesend ist Reto Schlatter vom MAZ, der das Konzept erarbeitete.
- Bis jetzt liegen 8 Anmeldungen vor; Ziel sind 10 bis 12.
- Problem Kurskosten. Der Vorschlag, dass KCR und VSP die Kosten subventionieren, wurde abgelehnt, nicht zuletzt deshalb, weil der Kurs nur auf deutsch angeboten wird.
- Der Kurs sollte regelmässig (alle 12 bis 18 Minuten) ausgeschrieben werden, damit er in die Ausbildungskonzepte der Verlage aufgenommen werden kann.
- Wer Anmerkungen zu den im Konzept aufgeführten Referenten hat, soll diese direkt bei Reto Schlatter (reto.schlatter@maz.ch) anbringen.
- Der Kurs wird nochmals ausgeschrieben, um auf die gewünschte Zahl von 10 bis 12 Teilnehmern zu kommen. Konkreten Starttermin plus die Kurstage (am ehesten Donnerstag und Freitag) angeben.
- Sonja nimmt mit allen Angemeldeten Kontakt auf.

Nächste Sitzung

Dienstag 28.06.2005, 18.30 Uhr Radiostudio Bern

Zürich, 17. Mai 2005

Protokoll: Andreas Netzle